



# B-E-W

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. DW100

## Workshop: Umweltalarm-Richtlinie

Fachgespräch für Umweltschutzbehörden



28.10.2025 - 29.10.2025 | BEW-Essen

10:00 Uhr am 1. Tag -  
16:00 Uhr am letzten Tag



**Claudia Booms**  
0201 8406-835, [claudia.booms@bew.de](mailto:claudia.booms@bew.de)



### Teilnahmepreise in €

### Präsenz

Regulär*	610,-
Verbandsmitglieder*	590,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	570,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminaregebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/dw100](https://bew.de/dw100)

### Beschreibung

Die Umweltalarmrichtlinie trifft fachliche Regelungen zur Entgegennahme und Weiterleitung von Meldungen über Schadens- oder Gefahrenfälle im Bereich des Umweltschutzes sowie zur Einsatzbereitschaft von Umweltschutzbehörden i. S. d. § 1 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) in Schadens- oder Gefahrenfällen.

Die Veranstaltung ist als Fachgespräch konzipiert und dient der Umsetzung der Umweltalarm-Richtlinie, deren Inhalte und Ziele als bekannt vorausgesetzt werden.

Ihr Nutzen

Experten erläutern die Umsetzung im Bereich Immissionsschutz sowie bei Gewässer- und Bodenverunreinigungen sowie die Herangehensweise verschiedener Stellen im Schadens- und Gefahrenfall. In einem Planspiel werden Sie in Gruppenarbeiten anhand von ausgewählten Praxisbeispielen selbständig Lösungen erarbeiten. Sie erhalten ausreichend Gelegenheit, Ihre eigenen Erfahrungen mit Schadens- und Gefahrenfällen einzubringen und Fragen zu diskutieren

- Umweltalarm-Richtlinie aus Sicht des MULNV NRW: Kommunikation & Information – behördenintern und nach außen
- Umweltalarm-Richtlinie aus Sicht des MIK NRW: Feuer und Katastrophenschutz
- Nachrichtensbereitschaftszentrale und Sondereinsatz des LANUV
- Umsetzung der Umweltalarm-Richtlinie im LANUV: Probenahmemöglichkeiten bei Gewässerverunreinigungen
- Analytische Taskforce der Feuerwehren in NRW: Möglichkeiten und Grenzen
- Rechtsgrundlagen für den Vollzug
- Umweltalarm-Richtlinie aus Sicht der Trinkwasserversorger: Umgang mit Umweltalarmfällen bei den Wasserwerken an der Ruhr
- Zusammenarbeit in der Praxis am Beispiel der Schrottinsel im Duisburger Hafen
- Planspiel (Gruppenarbeit)

### Themen



#### PROGRAMM

DIENSTAG, 28. OKTOBER 2025

10:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

JÖRG ELTFELD, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK NRW)

10:30 Uhr: Die Umweltalarm-Richtlinie aus Sicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW: Kommunikation & Information – behördenintern und nach außen

JÖRG ELTFELD, LANUK NRW

11:15 Uhr: Die Umweltalarm-Richtlinie aus Sicht des Ministeriums des Innern des Landes NRW: Feuer und Katastrophenschutz

DR. KLAUS BLOCK, Ministerium des Innern des Landes NRW

12:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: Abfälle aus der Drogenproduktion – Über das Erkennen und richtige Handeln an den Fundorten

DR. JOHANNES ZAGERMANN, LKA NRW

13:45 Uhr: Fallbeispiele und Schwachstellen bei der Umsetzung der Umweltalarm-Richtlinie

CHRISTIAN SUSTRATH, Bezirksregierung Düsseldorf

14:45 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Analytische Taskforce der Feuerwehren in NRW - Möglichkeiten und Grenzen  
DR. VOLKER RUSTER, Stadt Köln

15:45 Uhr: Nachrichtenbereitschaftszentrale des LANUK und Sondereinsatz  
DR. ADRIAN LUX, LANUV NRW, angefragt

16:30 Uhr: voraussichtliches Ende des ersten Seminartages

MITTWOCH, 29. OKTOBER 2025

09:00 Uhr: Wasser und Boden: Möglichkeiten des LANUK  
JÖRG ELTFELD, LANUV NRW

09:45 Uhr: Rechtsgrundlagen für den Vollzug  
ACHIM HALMSCHLAG, Bezirksregierung Köln

10:30 Uhr: Kaffeepause

10:45 Uhr: Zusammenarbeit in der Praxis am Beispiel der Schrottinsel im Duisburger Hafen  
DR. JOHANNES SCHMID, Stadt Duisburg

11:30 Uhr: Fallbeispiele-Lösungsmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch  
BURKHARD ROHRER, Bezirksregierung Arnsberg, angefragt/PHILIPP BÜNGELER, Kreis Soest

12:45 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Fallbeispiele-Lösungsmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch  
BURKHARD ROHRER, Bezirksregierung Arnsberg, angefragt/PHILIPP BÜNGELER, Kreis Soest

15:30 Uhr: Abschlussdiskussion und Ausblick

15:45 Uhr: voraussichtliches Ende

## Abschluss

---



Teilnahmebescheinigung

## Zielgruppe

---

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung

## Dozenten/Dozentinnen

---

### Veranstaltungsleitung und Dozent/-in

- **Jörg Eltfeld**, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Duisburg

### Dozent/-in

- **Dr. Klaus Block**, Ministerium des Innern des Landes NRW, Düsseldorf
- **Philipp Büngeler**, Kreis Soest, Soest
- **Achim Halmschlag**, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Dr. Adrian Lux**, Dezernent, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Essen
- **Burkhard Rohrer**, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg
- **Dr. Volker Ruster**, Berufsfeuerwehr der Stadt Köln, Köln
- **Dr. Johannes Schmid**, Stadt Duisburg, Duisburg
- **Christian Sustrath**, Bezirksregierung Düsseldorf, Düsseldorf

## Dozent/-in

- **Dr. Johannes Zagermann**, Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW100

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw100](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw100)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)